



über *hm 3.12*  
Herrn Oberbürgermeister *4112 B01*  
Gert-Uwe Mende

über  
Magistrat

und *F.A. K... 10.12.19*  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Umwelt, Energie  
und Sauberkeit

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

*30*. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-J-42-0033

Bushaltestellen begrünen

Beschluss Nr. 80 des Jugendparlamentes vom 21.08.2019

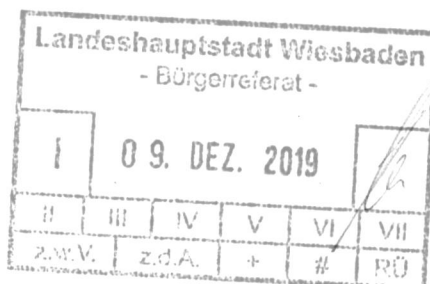
Die niederländische Stadt Utrecht hat Aufsehen erregt mit ihrer Maßnahme, 300 städtische Bushaltestellen zu begrünen. Diese kleine Maßnahme ist verbunden mit einer ganzen Reihe positiver Effekte für die Umwelt. Allem voran wird hier Lebensraum für Insekten geschaffen, die diesen in den Innenstädten zunehmend verlieren, v. a. für die zunehmend bedrohten Bienen könnten hier mit verhältnismäßig geringem Aufwand neue Flächen gewonnen werden. Aber auch positive Effekte auf die Luftsauberkeit sind aufzunehmen. Der Wasserbedarf kann aufgrund von Wasserspeichern geringgehalten werden und das Gießen so nur auf wenige heiße Tage im Jahr reduziert werden. Diese Maßnahme zum Umweltschutz limitiert niemanden in seinen Freiheiten, verschönert das Stadtbild und bringt nur positive Effekte mit sich. Sie kann ein kleiner Teil in einer innovativen und ganzheitlichen Klimapolitik in der Stadt Wiesbaden werden.

Das Jugendparlament möge beschließen:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass

1. die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Wall GmbH eine Einigung erzielen soll, an deren Ende die Begrünung aller überdachten Bushaltestellen stehen soll,
2. die damit verbundenen Kosten in die Haushaltsplanung aufgenommen werden.



Gustav-Stresemann-Ring 15  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 31-5180 / 31-5041  
Telefax: 0611 31-5959  
E-Mail: [Dezernat.V@wiesbaden.de](mailto:Dezernat.V@wiesbaden.de)

**Berichtstext des Dezernates V:**

Im Beschluss des Jugendparlaments vom 21.08.2019 soll beschlossen werden, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Wall GmbH eine Einigung erzielen soll, an deren Ende die Begrünung aller überdachten Bushaltstellen stehen soll.

Im Werbenutzungsvertrag mit der Fa. Wall GmbH ist ein Modell für einen Fahrgastunterstand fest verankert und sieht eine Begrünung der Bushaltstellen nicht vor. Die ca. 300 Fahrgastunterstände werden bis zum Ende der Vertragslaufzeit stehen bleiben. Die Bauweise ist für eine Begrünung nicht geeignet.

Der Werbenutzungsvertrag beläuft sich auf 15 Jahre und endet in 2026, somit besteht vor Ablauf des Vertrages keine Möglichkeit, das Modell des Fahrgastunterstandes zu ändern.

Frühestens im Jahr 2023 wird das Tiefbau- und Vermessungsamt eine neue Ausschreibung über die Ausübung von Werberechten in Wiesbaden beginnen vorzubereiten. Dabei kann die Begrünung der Haltestellen Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'Alfred', written in a cursive script.